

Neue Köpfe im Vorstand

Mitgliederversammlung der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V.

Die turnusmäßigen Vorstandswahlen standen am 21. April im Fokus der diesjährigen Mitgliederversammlung der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V. (WVS). Für Schatzmeister Ludger Sunderdieck und Beisitzer Albert Helmig, die jeweils lange Jahre tatkräftig im Vorstand der WVS mitgewirkt haben, galt es, eine Nachfolge zu finden.



Der Emsdettener Musiker und Comedian Uli Grewe lockerte die Mitgliederversammlung mit einer Showeinlage auf.

und mittlere Unternehmen gemeinsam zu bewältigen, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, verbunden mit einem Fachkräftemangel. Die Testphase verlassen hat auch der Einkaufsverbund der WVS, dessen Vorteile Klaus Silder von der Firma ABL Allianz für Beschaffung und Logistik GmbH & Co. KG schilderte. So könnten deutliche Einsparungen durch einen branchenübergreifenden Einkauf erzielt werden. Dieser Bereich werde weiter ausgebaut und zukünftig noch näher beworben.

Der Emsdettener Musiker und Comedian Uli Grewe, u.a. jahrelanges Mitglied der „Blue Man Group“, sorgte mit einer sehr guten Showeinlage für einen lockeren Ausklang der WVS-Mitgliederversammlung.

Text & Fotos: Michael Hemschemeier



WVS-Geschäftsführer Werner Stegeann (l.) mit dem neuen Vorstand, bestehend aus Rainer Lechtenfeld (Schatzmeister), Georg Grewe (Beisitzer), Claudia Börgel (2. Vorsitzende), Edeltraud Hoppe-Wientjes (Beisitzerin), Thorsten Beermann (Beisitzer) und dem Vorsitzenden Frank Asche (v.l.n.r.).

Zum neuen Schatzmeister wählten die versammelten Mitglieder Rainer Lechtenfeld (RL Consulting Unternehmensberatung) aus Neuenkirchen. Als neue Beisitzer konnten Edeltraud Hoppe-Wientjes (outline PersonalManagement GmbH) und Thorsten Beermann (Beermann & Windmann GmbH) gewonnen werden.

An der Spitze der WVS stehen weiterhin Frank Asche (OptiTime GmbH & Co. KG) als erster Vorsitzender sowie Claudia Börgel (Laumann GmbH & Co. KG) als zweite Vorsitzende. Ebenfalls in seinem Amt als Beisitzer bestätigten die Mitglieder

Georg Grewe (KLM Kühl- und Lagerhaus Münsterland). WVS-Geschäftsführer Werner Stegeann skizzierte zu Beginn die Arbeit des vergangenen Jahres. Zwar ist die Anzahl an Mitgliedern in 2014 durch Austritte und Insolvenzen leicht gesunken, doch Stegeann ist zuversichtlich, dass dieses Minus bereits im laufenden Jahr ausgeglichen wird. Erfreulich verlief das Jahr für die WVS-Akademie.

Insbesondere Inhouse-Seminare würden in letzter Zeit von den Mitgliedsfirmen verstärkt nachgefragt. Den Ball nahm anschließend Frank

Asche auf und appellierte an die Mitglieder, etwaige Anregungen zu neuen Seminar- und Workshopthemen der WVS-Geschäftsstelle jederzeit mitzuteilen. Überhaupt stelle sich die WVS-Führung permanent die Frage, was getan werden könne, um die Wirtschaftsvereinigung noch attraktiver zu gestalten. Mit dem Personalentwicklungsverbund sei dazu bereits ein wichtiges Projekt auf den Weg gebracht worden. Laut Andrea Rüter (Rüter Personalmanagement und Entwicklung) beteiligen sich bereits neun Unternehmen an dem Verbund. Ziel sei es, die zukünftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes als kleine



Frank Asche (2.v.l., erster Vorsitzender der WVS) und Geschäftsführer Werner Stegeann (r.) bedankten sich bei Ludger Sunderdieck und Albert Helmig für die langjährige Vorstandsarbeit.